

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

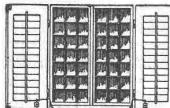
Insertate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

SCHINDLER & C°, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. — Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Universal-Innenöffner



Brüssel 1910 silberne Medaille.

Ueberall sofort anschraubar.

Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.
Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.
7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1½ Stunde.

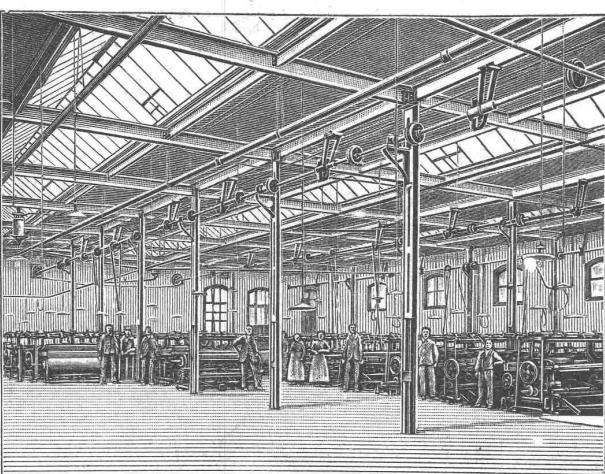
Verlangen Sie Preis-
liste 4. Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

Stat. Berechnungen

jeder Art (stat.
unbest. Systeme)
Projekte, Bau-
leitung, Experti-
tisen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.

FAVRE & CIE
ASPHALTGESCHÄFT
ZÜRICH II.



Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

⊕ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

⊕ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.

Einglasung auf elastischer Unterlage
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Lüftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.

Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914

Wettbewerb zur Erlangung von Ideen- Skizzen.

Da beim Projektieren der Gebäulichkeiten der Feuersicherheit besondere Beachtung geschenkt werden soll, dürfte es sich empfehlen, in weitgehendstem Masse von einem Materiale Gebrauch zu machen, das nicht nur in dieser Hinsicht den gestellten Anforderungen genügt, sondern sich auch sonst für derartige Bauten ganz speziell eignet.

Es sind das die Eternitplatten, die in beliebigen Dicken von 4 bis 25 mm und in den Dimensionen von 1200 × 1200, 1200 × 2500, 1200 × 3800 mm für Verkleidung von Wänden und Decken, oder auch direkt als Zwischenwände, zur Verkleidung von Holzkonstruktionen, auf denen elektrische Apparate und Leitungen montiert werden sollen, weitaus am besten eignen, weil billig, leicht zu verarbeiten und feuersicher.

Als Bedachungsmaterial ist Eternitschiefer für Ausstellungsbauten deshalb besonders empfehlenswert, weil damit eine leichte und doch sturm- und feuersichere Bedachung erzielt wird.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst Schweizerische Eternitwerke A.-G., Niederurnen.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met en soumission les travaux du 3^e lot de la gare de Vallorbe, soit l'infrastructure de la partie centrale de cette gare, du km. 44.900 au km. 46.520.

Cette entreprise comporte notamment :

310 000 m³ de déblai en partie rocheux,
19 000 m³ de maçonnerie,
20 000 m³ de gravellage de chemins et cours.

Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 30 juin 1911.

Les plans et les cahiers des charges peuvent être consultés dès le 1^{er} mars prochain au service central de la voie, bureau N° 49 au bâtiment d'administration I, à Lausanne, où l'on peut se procurer les formulaires de soumission.

Les offres devront parvenir à la Direction souignée, sous pli fermé portant la suscription «Gare de Vallorbe, 3^e lot» jusqu'au 27 mars 1911 inclus, au plus tard.

Lausanne, le 25 février 1911.

Direction du 1^{er} arrondissement des
Chemins de fer fédéraux.

Stellen-Ausschreibung.

Die neu geschaffene Stelle eines

Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II). Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 4. März 1911 an die städtische Baudirektion einzusenden.

Bern, 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:
H. Lindt.

 Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Wir haben disponibel und geben zu

∴ Kauf und Miete ∴

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450 HP	normalspurig
2	90	HP 1000 mm Spur
3	80	HP 750 "
2	60/70	HP 750 "
16	50	HP 750 "
4	40	HP 750 "
2	50	HP 600 "
25	20/40	HP 600 "

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I.

El. Pärli & C^o

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

 Vorzügliche Referenzen.

Sco-Belagmasse

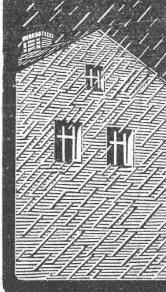


zur
Herstellung
fugenloser
Fussböden.

Verlangen Sie
Prospekt und Belag-
proben.

H. E. Glogau, Wolfbachstrasse 19, Zürich V
Schweizerische Bau-Industrie.

Generalvertreter:
6. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.



Nasse Schlagseiten

feuchte Wohnungen Stallungen Keller etc.
werden unter Garantie staubtrocken durch

CERESIT

Deutsches Reichspatent.

Prima Referenzen

Prospekte gratis

WUNNER'SCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

Generalvertreter:
6. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-
Mauern und Fachwerk-
Wänden gegen Witterungs-
und Temperatur-Einflüsse,
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoß-
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus
Korksteinplatten, feuersicher;
Wohnung im Sommer kühl,
im Winter warm.

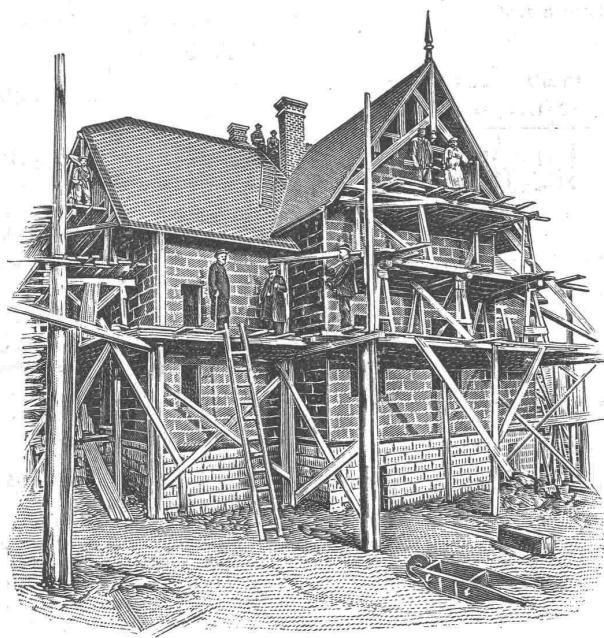
Isolierung von Eis-, Bier-
und Weinkellern, sowie von
Kühl- und Gefrierräumen.

Linoleum-Unterlagen aus
Kork, absoluter Schutz gegen
aufsteigende Kälte und
Feuchtigkeit, warmhaltend
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,
freitragender Scheidewände
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,
Schiefer-, Metall- und Holz-
zement-Dächern, sowie
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-
dämpfenden und feuersicheren
Zwischendecken und
Deckenverschalungen.



Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere
Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Säntisbahn.

I. Sektion: Appenzell-Wasserauen.

Bauausschreibung.

Der Verwaltungsrat der **Säntisbahn A.-G.** eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unter- und Oberbauarbeiten** der I. Sektion, **Appenzell-Wasserauen**.

Länge der Linie	6170 m,
Erbewegung	ca. 30000 m ³ ,
Stütz- und Futtermauern	ca. 3700 m ³ ,
Zementröhren	ca. 800 m,
Beschotterung	ca. 6600 m ³ ,
Chaussierung	ca. 3700 m ³ ,
Liefern und Legen des Oberbaus	ca. 7500 m.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf, an welche auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: „**Eingabe für die Säntisbahn**“ bis spätestens den **18. März 1911** einzureichen sind.

St. Gallen, den 28. Februar 1911.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau Kürsteiner.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Wasserinstallationen** und **sanitären Einrichtungen** zu 20 Gebäuden der

Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Eidg. Bauinspektion in Zürich** (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „**Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten**“ bis und mit **13. März 1911** franko einzureichen an die

Direktion der Eidg. Bauten.

Bern, den 25. Februar 1911.



Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Assistentenstelle.

Die Stelle eines **Assistenten des Hochbauamtes** wird an durch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Tätigkeit besteht insbesondere in der Mitwirkung als Abgeordneter der Stadt bei der Gebäudeschätzung für die kantonale Feuerversicherung, in der Mitwirkung bei der Abschätzung von Brandschäden, ferner in der Aufnahme und Versicherung des Mobiliars der städtischen Verwaltung und in der Taxation von Land- und Gebäudewerten.

Weitere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtbaumeister** (Zunfthaus zur Meise, I. Stock), je vormittags zwischen $1\frac{1}{2}$ Uhr und 11 Uhr.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter **Fr. 3600 bis 5200 (Besoldungsklasse IV).**

Tüchtige Bewerber, die sich über praktische Betätigung im Baufache ausweisen können und mit den stadtürserischen Verhältnissen vertraut sind, werden eingeladen, ihre Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, begleitet von Zeugnisabschriften, bis zum **9. März 1911**, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1911.

Im Auftrage des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Befestigungsbauten.

Es werden hiermit nachstehende Arbeiten und Lieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

a) **Eiserne Türen, Fenterladen und Jalou-sien** für St. Maurice und Gondo (Wallis) im Gesamtgewichte von zirka 9000 Kg.

b) **Eisengerippe für Pritschen** nach Gondo im Gesamtgewichte von zirka 1400 Kg.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können von **schweizerischen Unternehmern** vom **8. bis 18. März 1911 in Bern**, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 173 und auf dem **Bureau fédéral de construction à St. Maurice** eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „**Angebot für Eisenlieferungen**“ versehenem Couvert und frankiert bis **20. März 1911** der unterfertigten Amtsstelle **in Bern** einzureichen.

Bern, den 4. März 1911.

Schweizer. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Folgende Lieferungen für den neuen Güterbahnhof **Weiermannshaus in Bern** sind zu vergeben:

- 1 Drehkran von 8 Tonnen Tragkraft,
- 1 Bockkran von 20 Tonnen Tragkraft, mit elektrischem Antrieb,
- 2 Brückenwagen von je 8,20 m Länge und 40 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleiseunterbrechung,
- 1 Wagendrehscheibe von 7 m Durchmesser und 40 Tonnen Tragkraft.

Die Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises II in Basel, Leimenstrasse Nr. 2, zur Einsicht aufgelegt, wo sie auch bezogen werden können.

Die Angebote sind für jeden einzelnen Gegenstand getrennt unter genauer Bezeichnung desselben und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis **16. März 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende April 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Februar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Muota-Korrektion.

Konkurrenz - Eröffnung.

Über die Erstellung einer Brücke von 20 m lichter Spannweite und 2,50 m lichter Breite,

Eisen oder Eisenbeton,

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Bestimmungen und Planunterlagen können bei Unterzeichnetem bezogen werden.

Ende der Eingabefrist 18. März.

Schwyz, den 1. März 1911.

Der Kantonsingenieur.

Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.



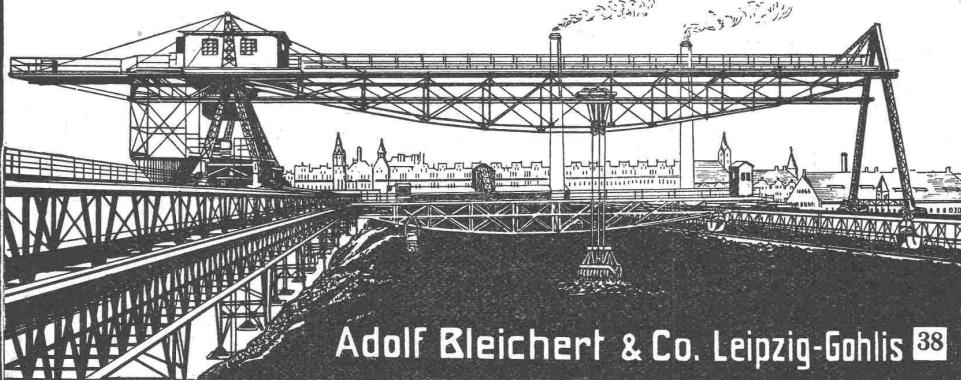
Spezialität:

Fabrikation von pat. waserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk.

Sämtl. Dichtungsmaterial für technische Zwecke. Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Krane.

Drahtseilbahnen Elektrohängelbahnen Seil- und Kettenförderungen



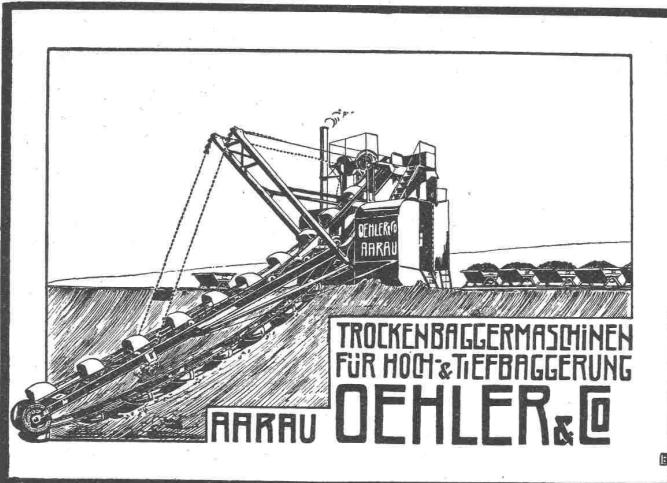
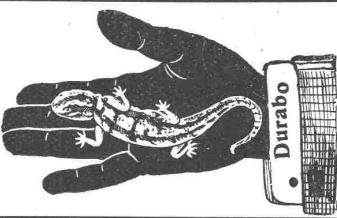
Adolf Bleichert & Co. Leipzig-Gohlis 38

Wetterfest, wasserfest, rostschützend
sind die

Durabo-Oelfarben und
Durabo-Lackfarben „Gamma“

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure

Edmund Simon, Dresden A. 4.



Generalvertreter
für die Schweiz:

Robert Siebi & Co
Zürich I.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C. DIPLO. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878. ZÜRICH. BAHNHOFSTR. 74

*Unsere echt
amerikanischen
Hebezeuge mit
Bauwinden
sind
absolut die besten
Jausen in Betrieb!
Große Lager!
H. von Ax & Co
Zürich Seefeld 13.
Alle Baumaschinen
in
bester Qualität
Verlangen Sie Kataloge*

CARLMULLER
ZÜRICH II
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN

GEORG STREIFF
WINTERTHUR

BAUMATERIALIEN

- EN GROS
- HYDR. BINDEMITTEN
- LAGER IN THON
- MOSAIK-STEINZEUG
- UND GLASIERTEN
- WANDPLATTEN
- ENGL. GLASIERTE
- SCHÜTTSTEINE
- ETC.

BUREAU: POST-GEBAUDE
TELEPHON N° 628

SPEZIALGESCHÄFT
 FÜR KUNSTGERECHTE
ERSTELLUNG VON
BODEN- UND WAND-
 BELÄGEN

Sehr
praktisch eingeteilte
Geschäftsbücher
für einfache und amerika-
nische
Buchhaltung

C. A. Haab
Geschäftsbücherfabrik
Ebnat.
Preiscurant u. Anleitung
gratis.

Stadt St. Gallen

Stelle-Ausschreibung.

Für die Tramerweiterungsbauten wird ein

Ingenieur II. Klasse

gesucht. — Gehaltsansatz: Fr. 3200 bis Fr. 4500.

Bewerber, welche sich über genügende Fachkenntnisse ausweisen können und schon in ähnlichen Stellungen tätig waren, sind eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und eines curriculum vitae, sowie unter Angabe von Referenzen bis spätestens 8. März 1911 an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 16. Februar 1911.

Die Verwaltungsabteilung
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Unterzeichnete Verwaltung sucht für längere Dauer
einen tüchtigen

Ingenieur

mit technischer Hochschulbildung zur Leitung von Flusskorrekturen und Verbauungen.

Bewerber haben ihre Offerten mit Zeugnisausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit nebst Angabe der Gehaltsansprüche bis Ende März der unterzeichneten Verwaltung einzureichen, wo über die Anstellungsverhältnisse Aufschluss erteilt wird.

Bern, den 25. Februar 1911.

Baudirektion des Kantons Bern.

Stadt Zürich.

Ausschreibung der Stelle des Direktors der Städt. Strassenbahn.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des Direktors der Städtischen Strassenbahn neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 7000—9000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres), des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift bis zum 11. März 1911 dem Vorstande des Bauwesens II der Stadt Zürich einreichen.

Zürich, den 23. Februar 1911.

Der Stadtrat.

Stelle-Ausschreibung.

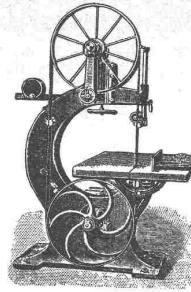
Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

Tiefbau-Aufsehers

sofort neu zu besetzen. Bewerber, die über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Strassen, Kanalisationen etc. verfügen, sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit bis zum 8. März a. e. an das Baureferat, Stadthaus, einzusenden. Besoldung Fr. 2700 bis Fr. 3500. Nur energische und erfahrene Reflektanten finden Berücksichtigung.

Schaffhausen, den 28. Februar 1911.

Der Stadtgenieur.

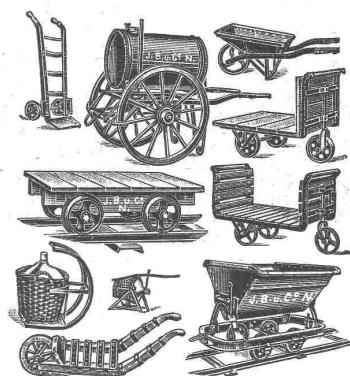


Sägen und Holzbearbeitungsmaschinen

für Schreiner, Zimmerleute, Wagner Parkett-, Chalets-Fabriken etc. etc. Erstklass. französische Konstruktion.

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen.

Maison Gillièron & Amrein
F. Gillièron Successeur, Vevey.



J. Brun & C°

Hebezeug-Fabrik Nebikon

Transport-Geräte

für alle Zweige der Industrie.

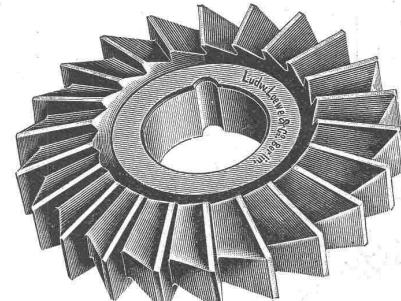
Werkzeuge, Präzisions-Werkzeugmaschinen,

Normale Maschinen-Elemente

Rud. Falkner, Jng. Basel

Fabrikat Ludw. Loewe & C°
u. andere Firmen liefert
nur in
Ausführung

Nutenfräser F. d.



Nutenfräser F. d.

Kgl. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommerhalbjahrs beginnen am 19. April. Eintrittsbedingungen unentgeltlich, Programme 50 Pfg. (Ausland 60 Pfg.).

F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH
Telephon 7717 Komplette Anlagen. Werdstr. 108

WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

Kochfässer, Waschmaschinen,
Centrifugen, Trockenapparate,
Glättemaschinen
für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

la Referenzen.

Prospekte.

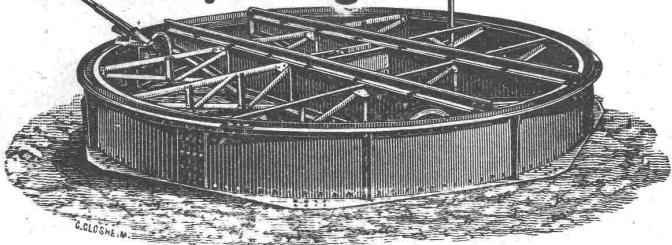
Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke** liefert

Choinddez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choinddez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens
Bahnstation „Choinddez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choinddez.

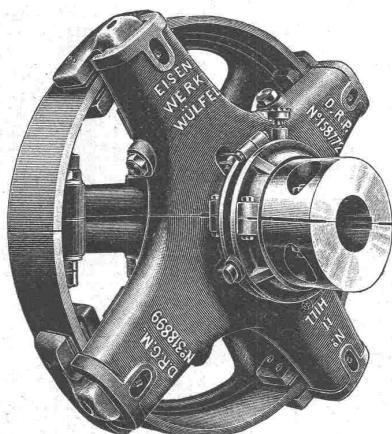
Joseph Vögele  **Mannheim**



liefert seit 1842:
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenweichen, Patent Böchumer Verein.
Herztücker; Kreuzungen;
Drehzscheiben und Schiebebühnen
für Lokomotiven und Wagen, mit
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Rangierwinden, Spills, elektr. an-
getrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

Hill-Kupplungen.



Bewährteste, weitverbreitetste
Reibungskupplung der Welt!

Ueber **50 000** Stück im
Betriebe.

Eisenwerk Wülfel

Grösstes Werk in Europa für die
ausschliessliche Fabrikation von

Transmissionen.

Kataloge - Kostenanschläge - Projekte

durch

Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel
32 Blumenrainstrasse — Telephon 2206.

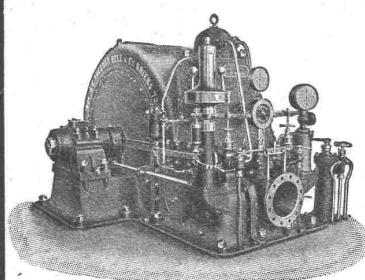
Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität).

Clichés
HERM. FISCHER
ZÜRICH BÖRSENSTR. 10
(METROPOL)

A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht,
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager
von
Pauspapieren, Pauselineen
und Zeichnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.

Reisszeuge
verfertigt
Hommel-Esser's Nachf.
F. Rohr-Bircher Rohr
b/Aarau



Patent-Freistrahlturbine.
2500 HP, 300 Meter.

Wasserturbinen

komplette hydraulische Anlagen.

Druck-Regulatoren.

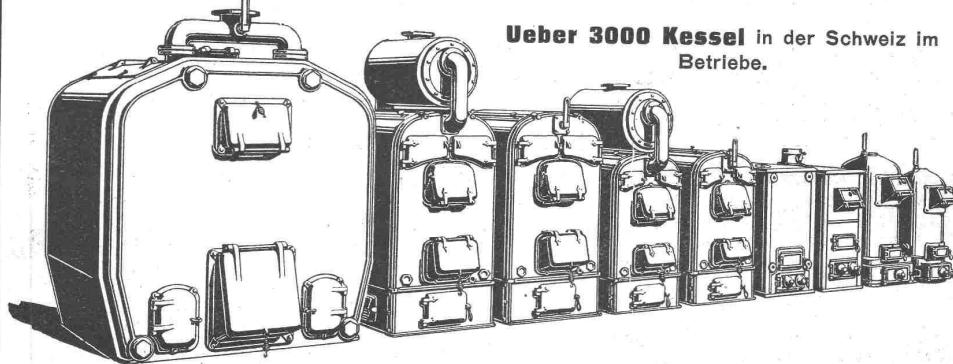
Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie, Kriens - Luzern
(Schweiz)



CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen.



Über 3000 Kessel in der Schweiz im Betriebe.

Bewährtes System.
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

.. Radiatoren :.
50 verschied. Modelle.

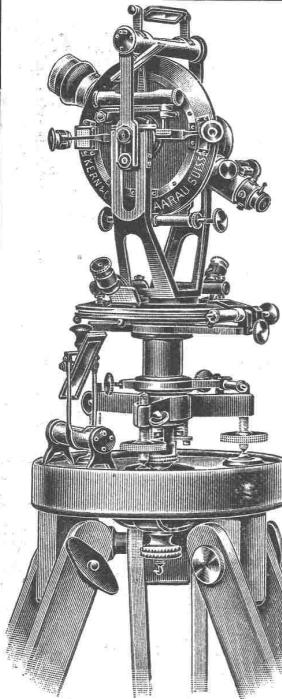
Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Guss- und Schmiedelsen.

Zu beziehen
durch die Installationsfirmen.



Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke.

Filiale EISENWERK CLUS (Kanton Solothurn).



Mathematisch-mechanisches Institut Kern & Cie, Aarau



Fabrikmarke

Gegründet 1819
Zwanzig erste Auszeichnungen
GRAND PRIX Paris 1889
Mailand 1906

Vollständig der Neuzeit angepasstes, mit Hilfsmaschinen
ersten Ranges ausgerüstetes Etablissement.

Erstklassige Instrumente für Topographie, Geodäsie und
Astronomie, Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.
Spezialkataloge.

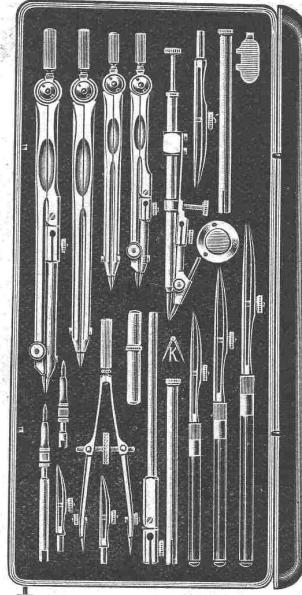
Feinste Schweizer Präzisions-Reisszeuge
„Original Kern“

alle Zirkel mit auswechselbaren Nadeln und Einsätzen.

Verlangen Sie Katalog 1911.

Unsere sämtlichen Instrumente sind nach den letzten wissen-
schaftlichen und technischen Anforderungen ausgeführt.

Telephon — Telegr.-Adr.: Kern, Aarau.



Alle unsere Instrumente tragen die
Fabrikmarke oder volle Firma.
Die Etuis sind stets mit KERN & Cie.,
AARAU gestempelt.

Moderne handhabungssichere Sprengstoffe

Gelatine-Telsit

Sicherheitssprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I.
Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

Spezial-Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten Dynamit Nobel A.-G., Zürich

Mythenstrasse 21. — Fabrik in Isleten (Uri).